



Kiel, 09 September 2010

Nr. 261/2010

Rolf Fischer und Serpil Midyatli:

## Fundamentalisten keine Chance geben!

*Zur Ankündigung von Koran-Verbrennungen in den USA erklären der kirchenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Rolf Fischer, und die integrationspolitische Sprecherin Serpil Midyatli:*

Als Muslima und Christ rufen wir Christen und Muslime in Schleswig-Holstein auf, mit Besonnenheit auf die geplante Aktion einer kleinen amerikanischen Sekte zu reagieren. Der bereits begonnene interreligiöse Dialog sollte verstärkt und das direkte gemeinsame Gespräch geführt werden. Christen und Muslime in Schleswig-Holstein distanzieren sich von diesen in den USA angekündigten Aktionen. Auch christliche Fundamentalisten dürfen keine Chance haben, die öffentliche Meinung zu prägen, indem sie eine Weltreligion angreifen. Bibel und Koran rufen zu Frieden auf und nicht zu Gewalt.

Wir wünschen allen Muslimen zum heute beginnenden Ramadan ein frohes und gesegnetes Fest. Sie sollten sich durch diese Provokation aus Amerika nicht beeinträchtigen lassen.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)